

Kolumbarium – die etwas andere Begräbnisstätte

Der Begriff Kolumbarium, ursprünglich Bezeichnung für einen Taubenschlag, wurde schon in altrömischer Zeit für Nischen zur Aufnahme von Urnen nach Feuerbestattungen verwendet.

Heute versteht man unter Kolumbarium meist ein Bauwerk (ein Gebäude, Gewölbe oder eine Wand), das der Aufnahme von Urnen dient.

Das Kolumbarium ist Teil des Friedhofs Bredtchen und hat den gleichen öffentlichen Charakter. Es ermöglicht Angehörigen die Bestattung einer Urne in einer Grabkammer und das Gedenken Verstorbener im Schutz eines Gebäudes.

Die Unterhaltung und Pflege des Gebäudes mit den Urnennischen und seinem Umfeld übernimmt der Friedhofsträger. Kosten für die Grabpflege und die Unterhaltung einer Grabstätte fallen für den Nutzer dieser Anlage nicht an.



Standort des Kolumbariums

Friedhof Bredtchen,
Hainstraße 114
42109 Wuppertal

Kontakt, nähere Auskünfte

Verwaltung

Heckinghauser Str. 88
42289 Wuppertal
Telefon (0202) 2 55 52-15
Fax (0202) 2 55 52-29
kontakt@friedhof-wtal.de
www.friedhofsverband-wuppertal.de

Friedhof Bredtchen

Herr Wolfgang Kipp
Friedhofsleitung
Telefon (0202) 76 32 62



Kolumbarium auf dem Friedhof Bredtchen



Zur Entstehung

Im Jahre 2019 führte der Verband der Evangelischen Kirchengemeinden in Wuppertal-Elberfeld auf dem Friedhof Bredtchen den Umbau der „alten Kapelle“ durch.

Die Bezeichnung „alte Kapelle“ ist etwas missverständlich, weil die eigentliche Friedhofskapelle im Jahre 1881, kurz nach Eröffnung des Friedhofs, mit dem Verwalterhaus an der Hainstraße errichtet wurde.

Erst ein Jahr später entstand direkt gegenüber der Friedhofskapelle das Gebäude, das im Volksmund als „alte Kapelle“ bezeichnet wurde und immer noch wird. Dieses hatte aber auch nur die Funktion einer Leichen- und Wartehalle.

Oberhalb der Innenstadt von Elberfeld am ruhigen Westrand des Mirker Hains wurde somit ein großzügiger Raum für Urnenkammern geschaffen.



Würdige Nutzung

Im Innenraum des linken Seitenflügels entstand ein Kolumbarium mit insgesamt 161 Urnenkammern (davon 118 Doppelkammern und 43 Einzelkammern).

In der Mitte des neuen Kolumbariums befinden sich in 2 Ebenen insgesamt 8 Doppelkammern und 8 Einzelkammern. Die obere Abdeckung dieses Mittelteils dient Angehörigen zur zentralen Aufnahme von Einzelblumen oder Sträuben bei Besuch der Grabstätte.

Eine ansprechende Gestaltung und Sitzgelegenheiten im Raum laden zum Verweilen und Gedenken ein.

Das Innenkolumbarium ist während der Öffnungszeiten des Friedhofs frei zugänglich.



Besondere Merkmale

Die Urnenkammern sind Wahlgemeinschaftsgrabstätten und sind als solche von der Lage her frei wählbar.

Das Nutzungsrecht wird zunächst für 25 Jahre erworben und kann verlängert werden.

Der Erwerb des Nutzungsrechtes ist nicht gebunden an einen Bestattungsfall, sondern auch unabhängig davon möglich. Auf diese Weise kann eine Urnennische „reserviert“ werden.

Nutzungsgebühren

Doppelkammer für 2 Urnen (25 Jahre) 3.400,-- €

Einzelkammer für 1 Urne (25 Jahre) 2.600,-- €

Beisetzungsgebühren

Urnenbeisetzung 260,-- €

2 Träger 70,-- €

Kapellenbenutzung 220,-- €

Die Beisetzungsgebühr beinhaltet auch das Namensschild.

Nach Ablauf der Nutzungszeit wird die Urne der Kammer entnommen und die Asche in würdiger Weise der Erde auf dem Gelände des Friedhofs übergeben.

